

Die Sippentafel Seidel.

Stand von 1931.

A. Heinrich Seidel

* 17. 8. 1833 in Klein-Tworsewitz.

† 27. 5. 1890 in Parzenczewo an Magenkrebs.

1. Frau: **Christiane Zimmer** aus Zutrosyn, † 9. 10. 1858 in Brettvorwerk, Kreis Fraustadt.

2. Frau: **Johanna Hahn**, Tochter des Schafmeisters Georg Friedrich Hahn und der Anna Elisabeth Quiel, * 29. 10. 1834 in Schmidtchen, † 22. 3. 1920 in Kotusch an Altersschwäche.

Heinrich blieb nach der Verlegung seines Vaters zuerst in Kl. Tworsewitz, um die Tschirnauer Stadtschule zu besuchen. 1853 wird er Schäfer in Brettvorwerk bei Fraustadt und verheiratet sich schon vor dem Militärdienst mit Christiane Zimmer. Er dient von 1855—1858 beim Infant. Reg. Nr. 19, 1. Komp. in Breslau. Kurz nach der Rückkehr stirbt seine Frau. Auf den Kirchgängen in Luschwitz, wohin Weine und Brettvorwerk eingepfarrt waren, lernt er Johanna Hahn kennen, Tochter des Schafmeisters Hahn in Murke. Am 25. 4. 1859 findet die Hochzeit statt. 1859 zieht er mit seinem Vater nach Parzenczewo und erhält die Unterschäferei Wombiewo. Bevor er die Stelle antritt, ist er fast 1/2 Jahr lang bei der Mobilmachung infolge des Krieges Frankreich-Sardinien gegen Oesterreich eingezogen. Das Vorwerk Wombiewo war eine kleine Stelle. Es fehlte besonders an Feuerung, sodaß man stundenlang in den Wald lief und im Winter die großen Oefen mit Stroh heizte! 1866 war er bei der 18. Landwehr Besatzung der Festung Neiße. 1871 wurde nach dem Tode des Vaters dessen Nachfolger als Schafmeister in Parzenczewo. Sorge machte die Stellung der Kaution von 900 Mark, die der Graf v. Potwarowski dann vorschob und die in 5 Jahren abgezahlt wurde. Er starb im Alter von nur 57 Jahren, nachdem er 5 Monate festgelegen hatte, am 27. Mai 1890 an Magenkrebs. Täglich waren bei ihm 15 Personen zu Tisch. 8 Kinder, 2 aus 1. und 6 aus 2. Ehe, überlebten ihn.

1. **Karl**, * 22. 7. 1853 in Brettvorwerk. Bleibt nach der 2. Heirat des Vaters beim Großvater. 1880 Schäfer in Bnlawy bei Buck, 1899 Futtermeister auf Gut Strykowo der v. Treskow. † auf Gut Treskow bei Neuruppin 1925.

Ernst, Heizer auf Gut Treskow, Brennerei. Besitzt das Haus Neuruppin, Fehrbelliner Str. 89. * 10. 5. 1889, Frau: Berta Grieser. Kinder alle in Strykowo (Posen-West) geboren.

Karl, 22. 10. 1916.

Johanna, 8. 2. 1920.

Gerhard, 12. 4. 1921.

Karl. Vogt in Radensleben, Kreis Neuruppin. * 7. 9. 1891, Frau: Ida Grieser, wie ihre Schwester in Slwino, Kr. Grätz, geboren.

Willi, 3. 2. 1920.

Otto, 19. 4. 1921.

Erika, } 20. 6. 1926. Zwillinge.
Erich, }

Heinrich. Schäfer und Vorwerksverwalter in Kränzlin-Siegmundshof, Kr. Neuruppin. Frau: Emilie Quade, * 4. 7. 1883, † 25. 5. 1928. Kinder sind:

Erich, 13. 5. 1906, Reichswehr Allenstein. Artillerie-Rgt. Nr. 1, 8. Batterie.

Martha, 29. 9. 1907, Pflegerin Landesanstalt Neuruppin.

Elisabeth, 5. 12. 1909.

Hermann, 11. 4. 1911. Schlosser, Neuruppin.

Walter, 15. 11. 1913. Schäfer

Ernst, 14. 3. 1915. Schäfer.

Karl, 15. 3. 1918.

Pauline, * 9. 2. 1881, heiratet den Sattlermstr. **Hermann Quade**. Wohnt in Neuruppin. Sie haben 12 Kinder: Martha, Erich, Elisabeth, Gertrud, Richard, Gerhard, Hermann, Walter, Alfred, Paula, Ernst, Günther.

Marie, * 1893, verstorben. Heiratete Schmiedemeister **Friedrich Zeppei**. 2 Kinder: Ernst und Gertrud.

Martha, * 17. 11. 1897 in Separowo, Kr. Grätz. Heiratet Schweinezüchter **Paul Stolpe**, Neuruppin, Fehrbelliner Str. 93—94. 1 Kind:

Hildegard, 26. 6. 1924.

Frida, Zwilling zu Martha. Heiratet ihren Schwager **Friedrich Zeppei** nach dem Tode der Schwester Marie.

Kurt, 26. 8. 1925.